

Protokoll Drachenvorstand 13. November 2018

Termin	13.11.18	Uhrzeit	20:00 – 22:30 Uhr
Ort	Koljas Büro		
Verfasser	Annette		
Anlagen			
Beteiligte	Mail/Fax	Anwesend	Verteiler
Elena	mail@elena-galindo.de	x	x
Annette	annwille@posteo.de	x	x
Kolja	koljanski@googlemail.com	x	x
Barbara	b_jungen@yahoo.de	x	x
Antje	a_weinell@yahoo.com	x	x
Roland	roliparoli@gmx.de	x	x
Walli	kita@drachennest-koeln.de	x (teilweise)	x

Nr.	Thema				zuständig
11.11.12	Sicherheit in der Kita (gekürzt 14.3.)				Annette
	Regelmäßige Prüfungen				
	Was?	Wer?	Wie häufig?	Wann zuletzt?	
	Kinderspielgeräte	Institut für Sicherheit und Gesundheit (ISG)	jährlich	Juni 2018	
	ortsveränderliche elektrische Geräte	ISG	alle 6-24 Monate	Juni 2018	
	ortsfeste Geräte	ISG	alle 4 Jahre	Juni 2018	
	Gefährdungsbeurteilung	ISG	4-5 Jahre	Juli 2013	
	Betriebsärztliche Vorsorgeuntersuchung	Kölner Zentrum für Arbeitsmedizin	alle 3 Jahre	Übersicht bei Personalvorstand	
	Feuerlöscher	Brandschutz Grellmann	alle 2 Jahre	Sept. 2017	
	Rauchmelder etc.	Brandschutz Grellmann	jährlich	Sept. 2018	
	Trinkwasser	Uniklinik Köln	jährlich	Okt. 2017	
	Regelmäßige Schulungen				
	Thema	Wer?	Wie häufig?	Wann zuletzt?	
	Erste Hilfe	1 Ersthelfer pro Gruppe	alle 3 Jahre	Juni 2017 gesamtes Team	
	Lebensmittelhygiene/HACCP	Küchenkräfte	jährlich	Dez. 2017	
	Brandschutz Helferausbildung	Walli	alle 2-3 Jahre	Nov. 2015	
	Ergänzung vom 7.4.2016: Es hat eine Brandverhütungsschau stattgefunden am 10.3.2016 mit Jonas und Walli. Der Brandschutz muss an vielen Stellen nachgebessert werden (Details s. Schreiben der Stadt Köln vom 17.3.2016). Die Stadt bemängelt vor allem den Garderobenraum im Großen Haus. Dieser müsse gänzlich frei geräumt werden von Brandlasten wegen des Fluchtwegs für die WG im 1. Stock. Die Umbauten sollen bis zum 1.6.2016 abgeschlossen sein.				

Nr.	Thema	zuständig
	<p>Ergänzung vom 09.05.2016: Gespräch mit Herrn Ziggel von der Feuerwehr: Um Garderobenraum im großen Haus behalten zu können, wird Ausgang nach hinten verlegt. Hinterer Flurraum wird hierzu komplett frei geräumt. Weiterhin soll am Tor beim kleinen Haus ein Riegel angebracht werden, der den Brandschutzrichtlinien entspricht. Die Tür zwischen Garderobe und Flur muss geschlossen bleiben.</p> <p>Ergänzung vom 07.06.2016: Jonas hat Fotos von den Veränderungen an Herrn Ziggel geschickt, Antwort von diesem liegt schriftlich vor – Vorgang ist genehmigt und abgeschlossen.</p> <p>Ergänzung vom 25.04.17 Es wird dringend empfohlen, dass alle aus dem Team einen erste Hilfe Kurs machen sollen. Walli und Annette kümmern sich um einen Termin. Die Erste-Hilfe-Fortbildung hat am 25.6. stattgefunden, und ist sehr gut beim Team angekommen. Es bittet darum, diesen Kurs alle zwei Jahre durchzuführen. Als Freizeitausgleich bekommt das Team den 2.10. (Brückentag) frei.</p>	
12.02.05	<p>Ordner Zuständigkeiten/regelhafte Vorgänge Gekürzt 16.03.</p> <p>Ergänzung vom 6.2.: Kjell hat Wordpress als Verwaltungssystem für Protokolle und Fotos sowie als Web-Software für unsere Internetseite eingeführt und auf dem Elternabend im Januar den Eltern vorgestellt. Er wird alle vorhandenen Dokumente einpflegen. Fehlende Dokumente, z.B. Tätigkeitsprofile, To-Do-Listen von AG-Sprechern, Vorstands- oder Assistentenposten müssen ggf. noch nachgereicht werden.</p> <p>Ergänzung 14.12.2017 Annette hat im Rahmen des QM vom Pari eine Checkliste für die Dokumentenablage erhalten und leitet diese an Kjell weiter, um entsprechende Ordner zu erstellen. Sobald diese eingerichtet sind sollen sie zeitnah vom Vorstand mit den entsprechenden Dokumenten gefüllt werden.</p> <p>Ergänzung vom 08.05.2018 Annette und Kjell haben eine Excel Tabelle erstellt welche nach und nach ausgefüllt wird. Die Tabelle wird zur weiteren Ergänzung weitergeleitet, sobald Annette und Kjell sie nach bestem Wissen ausgefüllt haben.</p>	<p>Ute AGs</p> <p>Annette</p>
12.07.01	<p>Konzept gekürzt 16.3. Das Konzept des Drachennestes ist veraltet und soll überarbeitet werden.</p> <p>Ergänzung 09.05.2016: Rohfassung vorhanden (Protokolle aller Konzeptionstage), Zusammenfassung schwierig. Ute wird Material sichten und einen Zeitplan festlegen (ggf. Heidi zur Redaktion mit ins Boot holen).</p> <p>Ergänzung vom 07.06.2016: Ute hat sich Überblick verschafft, die Redaktionsarbeit besteht im Wesentlichen in Kürzen. Ute setzt sich an die Überarbeitung. Inhaltlich soll vom Team noch zu folgenden Punkten ergänzt werden: -Alltag -Umgang mit Konflikten -geschlechtersensible Erziehung Zeitplan: Fertige Fassung soll zum EA im Oktober stehen</p> <p>Ergänzung vom 29.9.2016: Fristverlängerung: Fertige Fassung soll zum Elternabend im November stehen</p> <p>Ergänzung vom 07.11.2016: Wird bis zum EA im November nicht klappen. Zum Korrekturlesen kommt Annette mit ins Boot.</p> <p>Ergänzung vom 6.9. Annette hat gemeinsam mit Walli das Konzept überarbeitet, Ute hat redigiert. Wir sind zuversichtlich, das Konzept bald fertigzustellen.</p>	<p>Walli/Imke</p> <p>Annette</p>

Nr.	Thema	zuständig
	<p>Ergänzung vom 5.10.17 Das Konzept ist fertig und wird vor dem nächsten EA an alle Eltern verschickt. Beim EA dann hoffentlich viele gute Ideen zum Leitbild/Motto</p> <p>Ergänzung vom 08.05.2018 Annette und Walli sind in der Schlussphase der Überarbeitung des Konzepts. Es soll beim EA im Juni präsentiert werden.</p>	
	<p><u>Elterngespräche</u> Ergänzung 13.01.16: Das Team hat überlegt, ab März bis zunächst Ende des Jahres Elterngespräche immer Mittwochs von 14-15 Uhr anzubieten. So besteht für die Eltern, die Möglichkeit, sich auch noch ein zweites mal für ein Gespräch einzutragen. Dann haben sich die Erzieher überlegt, auf jedem Elternabend einen kurzen Rückblick des letzten Monats vom kleinen und großen Haus zu geben und Fragen der Eltern zu beantworten. In den nächsten Wochen werden in beiden Häusern von den Erziehern Feedbackkästen aufgehängt, näheres wird noch erläutert.</p>	
14.08.02	<p>11. und 21. Kind im Kitajahr 2015/16 gekürzt 16.3. Ergänzung 07.11.2016: Das 11. und 21. Kind sind auch für das Kitajahr 2017/18 beantragt. Nach Rücksprache mit Walli ist dies bis auf Widerruf unsere Wunschbesetzung.</p>	Annette
14.11.3	<p>Ausgaben Team für <u>Betriebsausflug und Weihnachtsessen</u> gekürzt 16.3. Der Vorstand bittet das Team, den Vorstand vorab über diese Kosten zu informieren. Betriebsausflug: Mitbeteiligung von 10,- pro teilnehmende Person. Bar ausgezahlt mit Eigenbeleg. In Zukunft soll auf der ersten Vorstandssitzung im Kitajahr kurz über Betriebsausflug und über Weihnachtsfeier entschieden werden. Ergänzung 29.9.2016: Das diesjährige Weihnachtsessen wird wie schon im Vorjahr vom Vorstand mit 300 Euro gegen eine Rechnung unterstützt.</p>	
15.02.01	<p>Essensgeld gekürzt 16.3. Es ist zurzeit unklar, ob wir die Personalkosten Stephanie über KIBIZ Mittel finanzieren oder die Elternbeiträge und wie wir das in Zukunft handhaben sollen. Momentan besteht ein Überschuss an Essensgeld von den Eltern. Zudem wird der Vorstand eine Diskussion über Einkaufen und Bio anregen, um das Einkaufsverhalten zu ändern. Ergänzung 2.9.15 (MV): Das Essensgeld wurde auf der Mitgliederversammlung auf 70 Euro für das erste Kind und 60 Euro für das 2. Kind festgesetzt.</p>	
15.03.03	<p>Turnhalle (gekürzt 15.10): Gegenüber vom kleinen Haus hat ein Kampfkunststudio eröffnet, mit einem großen Raum mit Maten. Wir könnten ich anmieten für 2 Stunden 50,- mittwochs oder donnerstags Vormittag. Wir könnten eigenen Schlüssel haben (für 300 Euro Pfand). Ergänzung 31.03.2015 Ute hat nochmal mit Carsten von der Turnhalle gesprochen, um über die Kosten der Halle zu verhandeln. Die Kosten und die Zeiten sind laut Carsten nicht verhandelbar. Ergänzung 18.05.15 Der Mietvertrag ist abgeschlossen für 200 Euro im Monat plus Mehrwertsteuer ab dem 01. Mai bis Ende Juli, mit Option auf Verlängerung. Dabei werden vier Tage pro Monat veranschlagt. Der Vertrag endet automatisch, es sei denn wir verlängern den Vertrag. Es soll nochmal ein Gespräch zwischen Carsten und Ute im Juni geben. Ergänzung 11.6. Walli teilt Feedback der ErzieherInnen mit: Team und Kinder finden die Halle „super“. Der Mietvertrag für die Turnhalle wird daraufhin bis nach der MV im Sommer verlängert – Iso bis zum 30.9. Der Vorstand prüft längerfristige Finanzierungsmöglichkeiten der Turnhalle, über die auf der MV im September abgestimmt wird.</p>	

Nr.	Thema	zuständig
	<p>Ergänzung 8.05.2018: Es fand eine Begehung mit dem Bauleiter und der zuständigen Sachbearbeiterin der Hausverwaltung vor Ort mit Jonas und Barbara statt. Es werden Kanalarbeiten zur Erneuerung des Abwasserkanals durchgeführt (Anfang Juni) und dann Arbeiten am Dach und der Außenwand. Dazu wird das kleine Haus eingerüstet und das Außengelände kann dann aus Sicherheitsgründen zeitweise nur über den Parkplatz erreicht werden. Die Hauptarbeiten werden in der Kita-Schließzeit stattfinden. Zudem wurden die Rahmen und Ruhezeiten vereinbart (Mittagsruhe von 12:30-14:00 Uhr).</p> <p>Ergänzung 06.06.2018 Die Arbeiten zur Sanierung des kleinen Hauses wurden begonnen und Erdbeerbeet und Bank müssen nun doch nicht entfernt werden. Leider ist die Terrasse den Bauarbeiten zum Opfer gefallen und muss wahrscheinlich vom Verein neu gebaut werden.</p>	Jonas und Barbara
15.10.01	<p>Kündigung von Betreuungsverträgen mitten im Kitajahr gekürzt 16.3. Umzugsbedingt verlassen drei Kinder die Kita mitten im Kitajahr: Tiago und Kaspar Hüsck und Selma Nunnink. Die Eltern der Kinder berufen sich auf ihr Recht der außerordentlichen Kündigung. Annette hat sich bei Herrn Dehnert erkundigt: Stadt- und Jobwechsel seien klassische Gründe für außerordentliche Kündigungen, die fristlos erfolgen können. Der Vorstand beschließt daher, die Kündigungen anzunehmen und den beiden Familien Aufhebungsverträge zukommen zu lassen. Etwaige finanzielle Einbußen, wenn die Kinder nicht sofort durch neue ersetzt werden können und das Jugendamt die Kinderpauschalen am Ende des Kitajahres kürzt, müssen hingenommen werden. Wir wollen uns allerdings erkundigen, ob es möglich ist, dass wir in den Betreuungsverträgen das Sonderkündigungsrecht genauer definieren, z.B. konkrete Gründe für eine außerordentliche Kündigung benennen und eine Kündigungsfrist einführen dürfen. Mögliche Ansprechpartner sind der Pari, KEKS e.V. oder bekannte Juristen.</p>	Annette, Ute
15.10.03	<p>Weihnachtsgeld gekürzt 16.3.</p> <p>Ergänzung 29.9.2016: Angesichts der erfreulichen Haushaltslage in diesem Kitajahr beschließt der Vorstand, auch in diesem Jahr an alle MitarbeiterInnen 90% eines Monatsgehaltes Weihnachtsgeld zu zahlen. Aushilfen und BUFDI bekommen ein Geschenk.</p> <p>Ergänzung vom 6.2.2017 Das Weihnachtsgeld verringert sich nach der Tarifierhöhung von 90 auf 87% und wird rückwirkend für 2016 angepasst.</p> <p>Ergänzung vom 5.10.2017 Das Weihnachtsgeld kann auch in diesem Jahr gezahlt werden – nach der Anpassung im Tarifvertrag 87%</p> <p>Ergänzung vom 04.10.18 Der Vorstand beschließt, das Weihnachtsgeld auch in diesem Jahr zu zahlen. Dieses beträgt laut Tarifvertrag 79,51 %</p>	Inga Inga Barbara
01.12.15	<p>Ergänzung vom 22.8.16: Walli möchte ab Oktober 3 Stunden mehr die Woche arbeiten (33 Std), während Li von 33 auf 30 Stunden reduzieren will. Die Verträge werden entsprechend geändert.</p> <p>Ergänzung vom 6.9.2017: Walli arbeitet seit März 2017 bis voraussichtlich zum 31.7.2018 Vollzeit. Sie wurde aufgestockt, um den Wegfall von Katja wg. Elternzeit zu kompensieren.</p>	Inga
13.01.16	<p>„Waffelgeld“ 2500 € gekürzt 16.3.</p> <p>Ergänzung vom 07.11.2016:</p>	Jonas, Ute, alle

Nr.	Thema	zuständig
	<p>Julia Burbach hat sich den Themen Innenausbau und Waschbecken im großen Haus angenommen und berichtet vom Stand der Dinge:</p> <p>- <u>Innenausbau</u>: Nach Absprache mit dem Team gibt es nun einen konkreten Plan für die Gestaltung des Gruppen-/Essraumes. Skizze liegt vor, Julia hat mehrere Angebote bei Schreinereien eingeholt. Wir beschliessen, dass das Waffelgeld von 2500 Euro um weitere 2500 Euro aufgestockt wird, um die gewünschte Lösung realisieren zu können. Weiteres Vorgehen: Julia wartete noch auf zwei weitere Angebote, dann geht's los! (Aktuell bestes Angebot 5000 Euro brutto)</p> <p>- <u>Waschbecken</u>: Julia stellt versch. Lösungen vor, zwei einzelne Waschbecken vs. Waschrinne. Abgestimmt wird schließlich für Waschrinne. Weiteres Vorgehen: Julia holt Angebote ein.</p> <p>Ergänzung vom 7.2.2017: Julia hat die Installation einer neuen Waschbeckenleiste in Abstimmung mit Vorstand und Walli in Auftrag gegeben.</p> <p>Ergänzung vom 25.04.17 Es gab eine Aufwandsentschädigung von 300€ vom Zentrum für alte Musik, die letztes Jahr unsere Garderobe für ihre Veranstaltung genutzt haben. Walli wünscht sich davon einen neuen Computer, der Vorstand stimmt dem zu.</p> <p>Ergänzung vom 6.9.2017: Walli hat einen neuen Rechner für ihr Büro bekommen Kjell hat geholfen.</p>	Julia B.
13.01.16	<p>Mittwochsbetreuung: Falls es derzeit keinen Betreuungsbedarf für Mittwochs bis 17 Uhr gibt, wird diese vorerst ausgesetzt und nur bis 16 Uhr betreut.</p>	
6.02.01	<p>Offene Baustunden weggezogener Eltern gekürzt 16.3. Jonas ermittelt den Stand der Baustunden der weggezogenen Eltern und teilt dem Finanzvorstand die Anzahl mit. Offene Baustunden werden anteilig in Rechnung gestellt</p> <p>Ergänzung vom 25.04.17 Es werden nur Stunden, die am Bauwochenende geleistet wurden, plus Putz und Kochstunden als Baustunden angerechnet. Thema Kochen auf den Bauwochenenden: es soll in Zukunft kein Geld mehr eingesammelt werden, es kann eine Rechnung bei Roland eingereicht werden.</p>	Jonas, Mareike Eva Jonas, Alle

Nr.	Thema	zuständig
16.4.1	<p>Impfung Die Kita ist verpflichtet, die Kosten für nötige Impfungen für MitarbeiterInnen (auch FSJ und BUFDI) zu übernehmen, auch im Wiederholungsfall. Annette hat herausgefunden, dass medizinisch max 3 Wiederholungen sinnvoll sind.</p>	Annette
16.4.5	<p><u>„Gesetz des Waldes“:</u> Auf der Team-Vorstands-Sitzung vom 8.3. wurde mithilfe der Moderatorin Frau Heines ein „Gesetz des Waldes“ ausgearbeitet. Dieses Regelwerk soll zukünftigen Missverständnissen, Kompetenzstreitigkeiten und Entscheidungsunsicherheiten vorbeugen.</p> <p>Das Gesetz des Waldes wird am kommenden Elternabend vorgestellt von Team und Vorstand. Das Team erklärt sich zur personellen Voraussetzung für das Stattfinden einer Waldwoche.</p> <p><u>„Das Gesetz des Waldes“:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * Die Waldwoche findet einmal pro Monat statt, von Montag bis Donnerstag, außer im Dezember und im Januar. Ob sie im Februar stattfindet entscheidet das Team im Rahmen der Jahresplanung. * Bei starkem Dauerregen, Sturm oder Gewitter findet der Wald nicht statt. In Zweifelsfällen entscheidet das Team * Diese Entscheidung wird am Tag selbst gefällt. Generell fällt der Wald nur tageweise aus. * Personelle Voraussetzung: mindestens 2 Fachkräfte plus eine weitere Person (Aushilfe, Praktikantin) müssen mit in den Wald, die Betreuung im Kleinen und Großen Haus muss gewährleistet sein * Das Team behält sich vor, den Wald frühzeitig zu verlassen oder später aufzubrechen <p>Es gibt die Überlegung, als Regenschutz im Wald Karabinerhaken aufzuhängen um bei Bedarf schnell eine Plane spannen zu können. Nach Absprache mit dem Team spricht Jonas Peter N. an.</p> <p>Ergänzung 9.4.: Das Team wünscht sich (noch immer) eine Plane im Wald. Walli spricht Peter N. und Kolja darauf an. Der Vorstand regt eine waldpädagogische Fortbildung für das Team oder einzelne Team-Mitglieder an. Walli prüft das Angebot.</p>	<p>Ute, Team</p> <p>Jonas</p> <p>Walli</p>
09.05.16	<p>Tariferhöhung (gekürzt 14.3.)</p> <p>Ergänzung vom 22.8.: Die Tariferhöhung von Februar 2016, die für Tarifverträger seit dem 1.1.2016 gilt, wurde für die Nicht-Tarifverträger im Team ab dem 1.8.16 beschlossen. Damit bekommen alle pädagogischen Angestellten wieder Tariflohn.</p> <p>Ergänzung vom 12.01.17 Die Tariferhöhung ist fristgemäß ab Februar 2017 beschlossen.</p>	Eva, Annette
09.05.16	<p>Zebrastreifen Heliosstraße</p> <p>Ergänzung vom 07.06.2016: Der Zebrastreifen wird kommen (nach gemeinsamen Antrag aller Fraktionen in der Bürgerversammlung Ehrenfeld).</p> <p>Ergänzung vom 22.8.16:</p>	Eva

Nr.	Thema	zuständig
	<p>Auf einem Ortstermin mit dem Bezirksbürgermeister und der Verwaltung wird die Kita präsent sein und Wünsche über die Lage des Zebrastreifens äußern. Wir bevorzugen eine Position zwischen Yellow-Parkplatz und Einfahrt zum kleinen Haus.</p> <p>Ergänzung 14.3.:</p> <p>Nach der Ortsbegehung mit Bürgermeister, Bezirksvertretern, Eltern und Team prüft die Verwaltung die Installation eines Zebrastreifens an unserem favorisierten Standort (s. unten). Die Verwaltung zeigte sich allerdings skeptisch, ob die Fußgängerfrequenz dafür ausreicht. Die Verwaltung favorisiert als Standort die Kreuzung Heliosstr./Venloer Str. Als Erleichterung für Eltern mit Kinderwagen hat die Verwaltung bereits die Parkplätze vor den Bahnbögen markiert.</p>	

Nr.	Thema	zuständig
07.06.16	<p>AG Essen</p> <p>Idee, eine eigene AG zu gründen, die sich mit folgenden Themen beschäftigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Einkauf -Kommunikation mit den Köchinnen -Erstellung eines Leitfadens zum Thema Essen bei uns in der Kita (biologisch, regional, saisonal) -Nahrungsmittelallergien -evtl. Planung weiterer Projekte (z.B. Anlegen von Hochbeeten, Besuche von Biobauernhöfen etc.) <p>Neuverteilung der AGs vor nächster MV (Termin 15.9.16)</p> <p>Ergänzung vom 7.2.2017:</p> <p>Die AG ist zu Beginn des Kitajahres 2016/2017 ins Leben gerufen worden, zunächst mit 5 Personen, die für die Organisation der Köchinnen und Kochvertretungen, die Essenseinkäufe in der Kita, „weiße und rote Lebensmittel-Listen“ für Kinder mit Allergien und pädagogische Projekte rund ums Thema Essen und Landwirtschaft zuständig sind.</p> <p>AG-Sprecherin Mareike hat auf dem AG-Sprecher-Vorstandstreffen eine erste Bilanz der AG-Arbeit gezogen:</p> <p>Die Köchinnen nehmen die AG-Arbeit gut auf. Sie wünschen sich die Anschaffung neuer, qualitativ besserer Küchenutensilien. Eine eigene E-Mail-Adresse für die Köchinnen soll eingerichtet werden, an die z.B. auch die Liste der Schließtage gemailt werden kann.</p> <p>Die AG plant, ein Rezeptebuch für die Kita zu erstellen.</p> <p>Zur Zeit wird einmal pro Woche eine IDA-Kiste mit frischen Lebensmitteln in Bio-Qualität an die Kita geliefert. Eventuell wird das noch geändert und auf Naturata-Produkte umgestellt.</p> <p>Geplant ist außerdem, dass es jeden Morgen zum Frühstück Biobrot geben soll.</p> <p>Auch die Allergen-Kennzeichnung des Frühstücks steht noch aus sowie ein Grobabriss der AG-Arbeit im QM-Ordner (s.o.)</p> <p>Eventuell wird zum Frühjahr hin ein Hochbeet im kleinen und großen Haus angelegt, auf dem die Kinder leicht zu pflegende Gemüsesorten anpflanzen können.</p> <p>Das Budget für das Mittagessen in Bioqualität liegt zur Zeit bei etwa 40 Euro.</p> <p>Ergänzung vom 28.3.2018</p> <p>Mareike S. und Samira von der AG Essen sind zu Gast. Sie möchten klären, wie es weiter geht mit den Ausgaben für das Kitaessen. Zur Zeit liegen wir 150 Euro pro Monat ÜBER den Einnahmen, allerdings nur wenn das Köchinnengehalt mit eingerechnet wird. Da wir die Gehälter von Stephanie und Lena aber querfinanzieren können und die Kita Finanzreserven hat, besteht derzeit kein finanzielles Problem.</p> <p>Aufgrund der guten finanziellen Ausstattung ist es derzeit auch kein Thema, das – gering angesetzte - Essensgeld der ErzieherInnen zu erhöhen.</p> <p>Seit einiger Zeit liefert Naturata 2x/Woche Bioprodukte in die Kita. Die Köchinnen äußern sich zufrieden darüber, weil die Lebensmittel qualitativ hochwertig und abwechslungsreich sind. Die Möglichkeit, aus dem gesamten Naturata-Sortiment zu bestellen, ist auch ein Vorteil gegenüber der günstigeren IDA-Kiste, die einige Zeit geliefert hat.</p> <p>Ab und an wird für das Frühstück von den ErzieherInnen spontan dazu gekauft. Die AG Essen verfolgt das Ziel, im Gespräch mit den ErzieherInnen durch bessere Planung und Abstimmung auf die Frühstücksbedürfnisse die Spontaneinkäufe zu reduzieren, da sie nicht den Bio-Standards entsprechen, die die AG Essen verfolgt.</p> <p>Ergänzung 01.02.2018</p> <p>Stefanie fällt krankheitsbedingt aus und wird Ende Februar für vier Wochen raus sein, Malin (Koch AG) kümmert sich um Vertretung in Abstimmung mit Lena</p> <p>Ergänzung vom 28.3. 2018</p> <p>Verlängerte Krankschreibung von Stephanie bis zum 16.4.</p> <p>Geschirrspülmaschine großes Haus</p> <p>Auf einem Elternabend wurde angeregt ob nicht statt der Dampfreinigungsmaschine, bei welcher wirklich sauber vorgespült werden muss, eine Industriespülmaschine sinnvoll wäre. Es wurde ein</p>	Mareike, Annette

Nr.	Thema	zuständig
	Angebot eingeholt, jedoch stehen auch Bedenken im Raum ob dies nicht ggf. ein Schimmelproblem herstellt, da keine Abluftanlage vorhanden ist. Walli will sich erkundigen ob die Köchinnen überhaupt eine Notwendigkeit sehen.	

Nr.	Thema	zuständig
16.08.01	<p>Wickelkommode großes Haus: Da in diesem und im nächsten Jahr die Kinder im großen Haus recht jung sein werden, wünscht sich das Team eine neue Wickelkommode mit integrierter Leiter, auf der die Kinder hochsteigen können. Wird genehmigt. Die Besorgung wird in die Hände von Walli und der AG Innen gelegt.</p> <p>Ergänzung vom 07.11.2016: Innerhalb der AG Innen ist jetzt Barbara zuständig (vormals Adrian)</p> <p>Ergänzung vom 7.2. 2017: Die Wickelkommode soll auf dem kommenden Bauwochenende selbst gebaut werden, da die handelsüblichen schlecht in die Nische im großen Haus passen.</p>	
16.11.01	<p>Schwangerschaftsvertretung für Katja Ausschreibung für eine Vertretung ab März 2017 bis Ende des Kitajahres mit Option auf Verlängerung.</p> <p>Ergänzung vom 7.2. 2017 Vorstand und Kitaleitung haben beschlossen, die ehemalige Praktikantin Maria ab 1. August 2017 als Jahrespraktikantin einzustellen. In der Zeit nach Katjas Weggang bis zum 1.8. werden Walli und Wolfgang ihre Stunden aufstocken. Walli erhöht von 33 auf 39 Std. pro Woche, Wolfgang erhöht von 40 Stunden/ Monat auf Minijobbasis auf eine 33-Stunden-Woche mit Zeitarbeitsvertrag vom 9.3.-31.7.2017</p> <p>Ergänzung vom 6.9.2017</p>	Ute/Inga/ Walli
12.01.17	<p>Um den Wegfall Katjas zu kompensieren, bleibt Walli bis zum 31.7.2018 auf 39 Stunden aufgestockt. Bis zum 31.10. wird Wolfgang auf 25 Wochenstunden gesetzt, ab dem 1.1. bis zum 31.7.2018 auf 17 Wochenstunden. Ab dem 1.9. arbeitet Jahrespraktikantin Maria im großen Haus. Ab dem 15.9. wird Bufdi Tanja im großen Haus beginnen.</p>	
16.11.03	<p>Internet im kleinen Haus Team wünscht sich Internet, uns ist nicht klar, inwiefern dies Arbeitserleichterung bedeutet (u.a. Drucken ja weiterhin im Büro...)</p> <p>auf Wiedervorlage Ergänzung vom 25.04.17 Nach wie vor möchte das Team vom kleinen Haus W-lan. Kjell und Walli prüfen dies weiter.</p>	
12.01.17	<p>Arbeitsbekleidung für Wald Der Vorschlag einer Beschaffung von Regenkleidung fürs gesamte Team wird aufgrund von mangelnder Praktikabilität abgelehnt.</p> <p>Ergänzung 9.4.: Der Vorstand erwägt, zwei Regen-Garnituren (Jacke und Regenhose) für Team-Mitglieder anzuschaffen, die in den Wald gehen. Walli erfragt den genauen Bedarf beim Team.</p>	
12.01.17	<p>Scharlach Bei Nichtbehandlung mit Antibiotika ist eine Gesundheitschreibung eines Arztes in jedem Fall erforderlich, bevor das Kind wieder in die Kita darf.</p>	
06.02.17	<p>Treffen Vorstand mit AG-SprecherInnen und Walli:</p> <p><u>Vorab-Bemerkung von Walli:</u> Zu Beginn des Kitajahres sollte eine gründliche Übergabe zwischen alten und neuen Amtsinhabern der AGs erfolgen. Sehr oft werden stattdessen Teammitglieder befragt, was im Team nicht für Begeisterung sorgt.</p> <p>Bericht AG Essen (zur Zeit 5 Leute) - s.o.</p>	Walli Mareike

Nr.	Thema	zuständig
	<p><u>Bericht AG Außen (zur Zeit 10 Leute):</u></p> <p>Die meiste Arbeit fällt im Herbst an: Laub fegen, Außengelände reinigen – bis zu 5 Stunden Arbeit für Beide Häuser.</p> <p>Die AG ist zur Zeit in zwei Gruppen aufgeteilt – je eine pro Haus. Einmal pro Monat ist jeder dran. Allerdings kommt es immer wieder vor, dass AG-Mitglieder ihren Dienst vergessen, nicht da sind etc.</p> <p>Die Kommunikation mit der AG ist nicht ganz einfach – E-Mails werden nicht beantwortet. Zu einem AG-Treffen sind nur drei Leute erschienen.</p> <p>Es gibt Pläne, im Außenbereich das Projekt Wasserspielplatz in Angriff zu nehmen oder Elfenhöhlen zu bauen.</p> <p>Auch der Fußballplatz soll eingegrenzt werden. Im Frühjahr steht wieder ein Sandtausch an.</p>	Julia St.
	<p><u>Bericht AG Alltag (zur Zeit 10 Leute):</u></p> <p>Der Küchendienst wurde neu organisiert. Es gibt einen wöchentlich wechselnden Putzdienst, der sich um die Kühlschränke, Mülleimer und Küchen kümmert. Jeder aus der AG putzt wöchentlich 0,5-1 Stunde.</p> <p>Eine große Erleichterung ist, dass wir eine Reinigungsfirma an der Hand haben, die putzen kann, wenn Kasia krank ist und sich keine Eltern finden.</p> <p>Eine Baustelle ist der Backofen: die Köchinnen wünschen sich eine regelmäßige Pflege. Und einen Putzplan (?)</p>	Elena
	<p><u>Bericht AG Innen (zur Zeit ? Leute)</u></p> <p>Gut motiviert. Es bilden sich Kleingruppen, die einzelne Projekte übernehmen. Gute Kooperation mit Bauvorstand Jonas und mit dem Ansprechpartner aus dem Team Christian.</p> <p>Das Projekt Wickelkommode fürs große Haus dauert noch etwas, da sie selbst gebaut wird. Das tut der AG leid, aber sie ist dran....</p> <p>Eine weitere „Problemzone“, die irgendwann mal angegangen werden müsste, ist die Personaltoilette.</p> <p>Bei arbeitsaufwändigen Projekten, die außerhalb der Bauwochenenden realisiert werden, gibt es immer wieder Missverständnisse über die Anrechenbarkeit von Baustunden. Laut Vorstand werden Arbeiten außerhalb der Bauwochenenden grundsätzlich NICHT als Baustunden angerechnet – die AG Verein z.B. kann so etwas ja auch nicht machen. Wenn jemand sehr viel Arbeit investiert hat und sich deshalb ungerecht behandelt fühlt, wende er sich bitte an den Vorstand.</p>	Adrian
	<p><u>Bericht AG Verein (zur Zeit 10 Leute):</u></p> <p>Das Umschwenken von der Yahoo-Group auf den E-Mail-Verteiler mit der Domain drachennest-koeln.de war erfolgreich. Auch die Einführung der Wordpress-basierten Webseite mit integrierten Verwaltungssystem läuft dank Kjell prima.</p> <p>Für die Kinderfinder ist dieses Jahr ein ruhiges Jahr, da nur ein Kind gesucht wird. Sie kümmern sich nochmal um das Thema Inklusion. Auf unserer Webseite steht „Wir sind offen für alle Kinder“. Wie könnte man diesen Satz mit Leben füllen? Und unter welchen Bedingungen würde man ein Inklusionskind aufnehmen?</p>	Kjell

Nr.	Thema	zuständig
	<p>Der Arbeitsbereich Sponsoring/Öffentlichkeitsarbeit ist zur Zeit nicht besetzt.</p> <p>Der Waldhandy-Vertrag muss unbedingt erneuert werden, da viel zu teuer. Weiterhin gibt es im kleinen Haus ein Bedürfnis nach WLAN. Die Frage ist, ob man einen UMTS-Anschluss besorgen kann.</p> <p>Ergänzung vom 6.9.2017</p> <p>Bei der Vorbereitung zur MV am 21.09.2017 hat der Vorstand sich über die Personenanzahl der einzelnen AGs Gedanken gemacht. Wir streben folgende Verteilung an:</p> <p>AG Alltag 13 Personen (inkl. AG Essen)</p> <p>AG Innen: 10 Personen</p> <p>AG Außen 8 Personen</p> <p>AG Verein 11 Personen</p> <p>Was die Organisation der AG Essen angeht, gibt es angesichts der geringeren Elternanzahl in diesem Kitajahr Klärungsbedarf. Ute spricht AG-Sprecherin Mareike vor der MV an.</p>	

Nr.	Thema	zuständig
	<p>Finanzlage: Ergänzung vom 6.9.2017 Eva hat im Juli Post vom Jugendamt bekommen. Im nächsten Kitajahr bekommen wir laut Bescheid knapp 410.000 Euro, das ist ungefähr so viel wie in diesem, und dann kommt noch ein Nachschlag im Januar 2018. Sehr gute Nachrichten!</p> <p>Eva gibt vor der MV eine kurze Übersicht über die Finanzen: Im Kitajahr 2016/17 haben wir einen Überschuss von 3500 Euro erwirtschaftet. Das Kitakonto hat zur Zeit ein Guthaben von 102.485 Euro. Wir gehen von 77.500 Euro Liquiditätsreserve aus, die nur bei Schließung der Kita angetastet werden.</p> <p>Wir haben 11.764 Euro in neue Einrichtung investiert (Stühle, Waschbecken, Schränke, Bollerwagen). Das Personal kostet uns 2600 Euro mehr im Monat im Vgl. zum Vorjahr, was an der zweiten Köchin, weniger U1-/U2-Umlagen als im letzten Jahr und der Tarifierhöhung liegen mag. Das pädagogische Budget wurde in diesem Jahr gut genutzt. 950 Euro haben wir bei Elternaktionen (Körnerstraßenfest, Herbstfest) eingenommen. 786 Euro aus Spenden.</p> <p>Im Kitajahr 2017/18 werden wir 410.0000 Euro aus den Kitapauschalen erhalten. Zudem bekommen wir in 2018 eine Nachzahlung von 8.800 Euro (U3-Pauschalen).</p> <p>Ergänzung vom 14.11.: Kita-Rettungspaket: Mit dem „Kita-Rettungspaket“ ist mit einer Einmalzahlung in diesem Kitajahr von rund 34.500 Euro zu rechnen. Hintergrund: Die neue Landesregierung plant zusätzliche Zuschüsse für den Kita-Ausbau im Umfang von insg. 500 Mio Euro (Nachtragshaushalt). Der einmalige Zuschuss darf 2017/18 und/oder 2018/19 verwendet werden. Der Vorstand überlegt, diese Einmalzahlung in zusätzliches Personal zu investieren.</p> <p>Ergänzung vom 01.02.2018 Sonderzahlung von der Stadt (einmaliger Betriebskostenzuschuss) über 37.245,17 Euro sind laut Bescheid bewilligt und auf dem Konto, Annette erkundigt, bis wann diese Mittel verwendet werden müssen</p> <p>Ergänzung vom 28.3. 2018 Bis zum Ende des Kitajahres 2018/19, also bis zum 31.7.2019, ist vom Gesetzgeber die sogenannte Rücklagendeckelung für Kitas aufgehoben, die besagt, dass Kitas nicht zu viele Rücklagen bilden sollten. Das heißt, bis dahin stört es niemanden, wenn wir zuviel Geld auf dem Konto haben. Die zusätzlichen Landesmittel müssen nicht bis zu einem bestimmten Stichtag ausgegeben werden.</p> <p>Die Frage aus der Elternschaft, ob dank des Geldsegens die Mitgliedsbeiträge gesenkt werden können, wird vom Vorstand erst einmal vertagt. Die Vereinsbeiträge finanzieren die laufenden Kosten, die ja nicht gesunken sind. Die zusätzlichen Finanzmittel sollen für andere Dinge als die laufenden Kosten der Kita aufgewendet werden.</p> <p>Die Idee eines Wasserspielplatzes soll beraten werden. Jonas spricht Pascale an, die sich für das Thema interessiert hat</p> <p>Ergänzung 8.05.2018: Jonas hat Bertolt Welter kontaktiert und mit ihm einen Termin für den Bau des Wasserspielplatzes abgestimmt. Die Kinder werden in das Projekt mit einbezogen und können den Wasserspielplatz mitbauen und gestalten. Das Projekt ist vom 17.-21.09.2018 jeweils von 9-17 Uhr geplant. Das Angebot für den Wasserspielplatz beläuft sich auf 4.900€ wobei die Wasserinstallation noch zusätzliche Kosten verursachen könnte. Dies wird geprüft. Die Beauftragung von Herr Welter wurde vom Vorstand vorbehaltlich der Wasserinstallationskosten beschlossen.</p>	<p>Annette</p> <p>Roli, Eva</p>
14.3.2017	Der Vorstand begrüßt die Anregung aus der Elternschaft, die Köchinnen und die Musikpädagogin Natascha zum Beginn des Kitajahres auf einen Elternabend einzuladen.	

Nr.	Thema	zuständig
14.3.2017	<p>Verpflegungskosten Team</p> <p>Der Vorstand weist darauf hin, dass die Kita/der Verein keine Verpflegungskosten für das Team an Konzeptionstagen übernehmen kann. Eine solche Kostenerstattung würde einer unlauteren Lohn-zusatzleistung entsprechen, die steuerpflichtig wäre. Folglich müssen die Teammitglieder an Konzeptionstagen anfallende Verpflegungskosten alleine tragen.</p>	Roli, Eva, Annette, Ute
5.10.2017	<p>Walli berichtet vom Leitungstreffen:</p> <p>-gesetzliche Neuerung bei der Aufnahme neuer Eltern. Die U-Hefte der Kinder müssen vorgezeigt werden. Wenn dort keine Impfberatung vermerkt ist, dann muss Meldung ans Gesundheitsamt erfolgen</p> <p>-Kinderbetreuungsfinanzierung für die Schaffung und Erhaltung von Plätzen (Annette hakt nach)</p> <p>-Gesundheitsamt macht stichprobenartig Untersuchungen. Ein Hygieneplan in der Kita ist Vorschrift, hier muss nachgebessert werden! Sicherheitsbeauftragter sollte präsenter sein.</p> <p>-Empfehlung von Herrn Dehnert, das Qualitätsmodul PQ-SYS-KIQ zu bearbeiten. Idee: Ein neues Thema daraus suchen, dass wir dann bearbeiten. Einwand: zuerst einmal das alte Thema Dokumentenablage, -verwaltung etc. abschließen. Konkret bedeutet dies, in Wordpress die Vorstandsbeschreibungen zu aktualisieren und Daten einzupflegen (Ablage wichtiger Dokumente)</p>	Annette
5.10.2017	<p>Telefon im großen Haus funktioniert nicht mehr richtig: Akku muss ständig aufgeladen werden und seit neuem lauter Brummtton.</p> <p>Vorstand befürwortet eine Gesamtlösung für die Telefonlandschaft der ganzen Kita: ideal wäre ein Vertrag für das kleine und das große Haus und das Waldhandy. Aktuell alles getrennt und teuer. Walli spricht Kjell an.</p>	Walli
5.10.2017	<p>WhatsApp-Gruppe Wald/Essen</p> <p>Anregung aus letztem EA: Walli verschickt zusätzlich zur Mail wichtige Infos per WhatsApp. Abgelehnt, zusätzlich schafft Verwirrung, mehr Aufwand. Mail bleibt das Hauptkommunikationsmittel.</p> <p>Idee: Zusatzleistung unter den Eltern, „von Eltern für Eltern“, eine/r gibt die Info an diejenigen weiter, die gerne WhatsApp Gruppe haben möchte.</p>	
5.10.2017	<p>Nebenkostenabrechnung</p> <p>Ist diese plausibel?</p> <p>Eva, Jonas und Roli informieren sich</p>	
01.02.18	<p>Schließtage 2018</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30.03.2018 – 02.04.2018 – Karfreitag / Ostern • 30.04.2018 – Brückentag (2. Konzeptionstag) • 01.05.2018 – Tag der Arbeit • 10.05.2018 – Christi Himmelfahrt • 11.05.2018 – Brückentag (Betriebsausflug) • 21.05.2018 – Pfingstmontag • 31.05.2018 – Fronleichnam • 01.06.2018 – Ausgleichstag für die Nohnfahrt (beide Häuser zu) • 06.08.2018 – 24.08.2018 – die letzten drei vollen Wochen der Schulferien • Am 2.11. ist die Kita geöffnet! 	Ute
01.02.18	<p>Schimmel Kleines Haus</p> <p>Schornsteinschacht im Kleinen Haus ist feucht und schimmelt, Problem laut Dachdeckerbegehung: warme Abluft der Heizung kondensiert im Schacht und zieht durch den Stein, dadurch bildet sich Schimmel, diese Infos sollen laut Dachdecker an den Vermieter weitergeleitet worden sein (BGP), Jonas ruft bei dem Objektverwalter an (Moritz Hein 030208485552) und erkundigt sich nach weiteren Massnahmen, kurzfristig soll der Schimmel durch entsprechende Mittel entfernt werden</p> <p>UPDATE: Schimmel wurde bereits einmal von AG Innen entfernt, Objektverwalter will Kaminbauer schicken, um die Möglichkeit der Installation eines Innenrohres in dem Schacht zu überprüfen.</p>	Jonas

Nr.	Thema	zuständig
	<p>Ergänzung 8.05.2018: Es fand eine Begehung mit dem Bauleiter und der zuständigen Sachbearbeiterin der Hausverwaltung vor Ort mit Jonas und Barbara statt. Es werden Kanalarbeiten zur Erneuerung des Abwasserkanals durchgeführt (Anfang Juni) und dann Arbeiten am Dach und der Außenwand. Dazu wird das kleine Haus eingerüstet und das Außengelände kann dann aus Sicherheitsgründen zeitweise nur über den Parkplatz erreicht werden. Die Hauptarbeiten werden in der Kita-Schließzeit stattfinden. Zudem wurden die Rahmen und Ruhezeiten vereinbart (Mittagsruhe von 12:30-14:00 Uhr).</p> <p>Ergänzung 06.06.2018 Die Arbeiten zur Sanierung des kleinen Hauses wurden begonnen und Erdbeerbeet und Bank müssen nun doch nicht entfernt werden. Leider ist die Holzterrasse den Bauarbeiten zum Opfer gefallen und muss wahrscheinlich vom Verein neu gebaut werden.</p>	

Nr.	Thema	zuständig
9.4.2018	Team-Vorstandstreffen ist gewünscht. Termin und Inhalt werden auf der nächsten Sitzung festgelegt.	
08.05.18	<p>DSGVO</p> <p>Ab dem 25.05.2018 gilt das DSGVO. Annette versucht die erforderlichen Schritte zu klären und dann mit Kjell die Homepage dem neuen Gesetz anzupassen. Es ist u.a. zu klären ob der Verein einen externen Datenschutzbeauftragten benötigt. Der Pari und der Keks können in diesem Fall keine rechtsverbindliche Beratung leisten.</p> <p>Ergänzung 06.06.2018</p> <p>Kjell und Annette haben die Homepage DSGVO-konform überarbeitet und den erforderlichen Datenschutxtext eingestellt. Sie haben auch das notwendige Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten begonnen. Sie haben zudem eine Einverständniserklärung zur Erstellung und verwendung von Fotos der Kinder erstellt, welche von den Eltern unterschrieben werden soll. Da der Verein nicht „mindestens zehn Personen mit der automatisierten Verarbeitung von personenbezogenen Daten beschäftigt“ und „die Kerntätigkeit des Vereins in der umfangreichen Verarbeitung besonders schutzbedürftiger Kategorien von Daten im Sinne des Art.9 Abs.1 DS-GVO besteht“ (aus der Handreichung des Pari Frühjahr 2018) hat der Vorstand einstimmig beschlossen, dass die Beauftragung eines Datenschutzbeauftragten nicht erforderlich ist.</p>	Annette
04.10.18	<p>Tschö Eva, Ute und Jonas!</p> <p>Welcome Elena, Antje und Kolja!</p>	Alle
04.10.18	Der Aktenschrank in Wallis Büro braucht ein Schloss. Außerdem wäre ein zweiter abschließbarer Aktenschrank für den Keller sinnvoll, um weniger aktuelle (aber aufbewahrungspflichtige) Aktenordner nach unten räumen zu können.	Kolja
04.10.18	<p>Moderation EA</p> <p>Planung (Einladung zum EA, Sammeln der Themen für die Tagesordnung) und Moderation der Elternabende sollte nach Wunsch des Vorstands wieder mehr in der Hand der AG Verein liegen.</p>	Elena, Alle
13.11.18	<p>Notbetreuung:</p> <p>Im Oktober/November ist es zu Engpässen in der Betreuung gekommen. Es gibt einen Notfallplan, bisher ist Wolfgang flexibel eingesprungen. Durch seine derzeitige Mehrarbeit war es zuletzt allerdings nicht möglich.</p> <p>Beschluss: Vertretung kann im Notfall durch Eltern gegen Baustunden übernommen werden. Dies ist auf dem Elternabend am 15.11.2018 zu erfragen.</p> <p>Zusätzlich wird bei den nächsten Einstellungsgesprächen die Möglichkeit einer neuen Aushilfe in Betracht gezogen. Überprüfung der Möglichkeiten.</p>	Antje, Barbara
13.11.18	<p>Natascha Nachfolge:</p> <p>Natascha hat 32 € Honorar erhalten. Interessenten*innen informieren, bitte mit Walli in Kontakt zu treten. Info an Eltern über Elternabend.</p>	alle
13.11.18	<p>Folgende Investitionen wurden zuletzt getätigt, stehen an:</p> <p>+ Waschmaschine, Staubsauger und Wasserspieplatz, Nachforderung JA durch Wegzüge 2018, Tarifierhöhung Anfang 2019.</p> <p>+Beschluss: Pflasterung zwischen kleinem und großen Haus, Angebot von Kölner-Hausmeisterdienst-Frank Reuter, wird durchgeführt. Betrag 3.990,67 € abzüglich des Anteils der BGP in Höhe von 1.250 € wird übernommen. Kolja Beauftragt die Firma.</p>	Kolja
13.11.18	Das nächste Team-Vorstandstreffen wird für Donnerstag den 07.02.19 geplant.	alle
13.11.18	<p>Tops Elternabend 15.11.18:</p> <p>+ Orga Bauwochenende; Werkzeuge; Putzen Sonntag;</p> <p>+ Notvertretung Erziehermangel durch Eltern</p>	Elena, Kolja

Nr.	Thema	zuständig
13.11.18	Die Brückentage 2019 werden wie folgt genutzt: + Konzeptionstag + Ausgleichstag Nohn + Betriebsausflug	MA
13.11.18	QM: Eva Bahner ist jetzt QM-Beauftragte und meldet sich bei den Vorstandsmitgliedern u.a. zu „Stellenbeschreibungen“ ihrer Positionen	alle

Die darauffolgenden Termine sind:

-Vorstandssitzung: 10.12.2018

erstellt:

Kolja Saßenscheidt

am 13.11.18

Hinweis: dieses Protokoll gibt wieder, wie der Verfasser den Inhalt der Besprechung und die getroffenen Entscheidungen verstanden hat. Alle Empfänger des Protokolls werden aufgefordert, dieses sorgfältig zu lesen und innerhalb von fünf Arbeitstagen auf mögliche Fehler, Auslassungen oder Korrekturen schriftlich hinzuweisen, Erfolgen keine Einwände gegen das Protokoll, so ist es anerkannt. Ansonsten ist das Protokoll nach Einarbeitung der Einwände in der nächsten Besprechung zu verabschieden. Mit „erledigt“ werden die Punkte markiert, die inhaltlich erledigt sind bzw. zu denen es vorerst keinen weiteren Gesprächsbedarf gibt. Sollte sich erneut Gesprächsbedarf ergeben, wird der entsprechende Punkt wieder aufgemacht und weitergeführt. Ein fortlaufend über zehn Protokolle als erledigt geführter Punkt wird aus dem Protokoll entfernt. Zu Beginn des neuen Kitajahres werden alle mit „erledigt“ markierten Punkte aus dem Protokoll entfernt.